

# Niene geit's so schön u lustig

(-Dur) (2 st. Jodel)

**Niene geit's** so schön u luschtig  
wie daheim im Ämmital; da git's  
allergattig Ruschtig, schöni Meitschi  
überall.

**Manne het es**, ehrefeschti, Wyber,  
brav und hübscher Art, Meitschi –  
we' d si ggesch, so hesch di dry  
verliebt, so schön und zart.

**Da git's nüt** vo Kumplimänte, allem  
seit me nume „Du“, syg's der  
Milchbueb mit der Bränte oder trag  
er Ratsherrschue.

**D'Chleider het** me nume simpel, sy  
vo älbem Halblyn gmacht:  
Herrschelige Narregrümpel passt  
gar nid zu üser Tracht.

**Rosshaarspitze** treit no ds Müeti,  
Plötzli hose no der Alt, d?Meitschi  
trage Schwalbehüetli, Gsichtli  
drunger grad wie gmalt.

**Die möi de der** Pantsch verlyde,  
we's scho an es Ärscht-ha geit;  
Arme hei si wyss wie Chryde, Bei –  
i hätt bald ööpis gseit.

**Bäckli hei si**, rot wie Rose, Ouge  
wie der Morgestärn: Und jetz  
wärdet die erscht lose – Si hei  
d'Buebe grüsli gärn!